

The background of the top section is a photograph of a construction site. It shows a large crane in the upper right and a complex steel framework of a building under construction in the lower left. The sky is a clear, bright blue.

Vergabe-Report Bau 2024

Benchmarks für Ihre Ausschreibungen

03/2024

Analyse von Preisvolatilität und Rücklaufquoten: Wichtige Erkenntnisse

Die Untersuchung der Preisvolatilität in den Angeboten offenbart, daß Gewerke wie Abbrucharbeiten und Malerarbeiten mit einer Volatilität von mehr als 47 % zu den Bereichen mit den größten Preisschwankungen zählen. Diese ausgeprägte Volatilität zeigt signifikante Unterschiede in den Angebotspreisen auf, beeinflusst durch Variablen wie Materialkosten und Verfügbarkeit von Fachkräften. Im Gegensatz dazu zeigen Bereiche wie Sanitär, Elektroinstallation und Heizung mit 22.752, 21.147 bzw. 20.486 Anfragen eine deutlich geringere Preisvolatilität, was auf eine stabilere Marktsituation hindeutet.

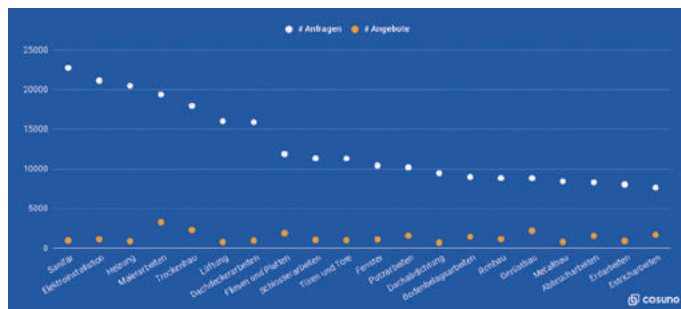
Die Analyse der Rücklaufquoten gibt aufschlußreiche Einblicke in die Angebotsdynamik. Besonders gefragte Gewerke wie Gerüstbau und Estricharbeiten weisen Rücklaufquoten von über 20 % auf und stärken so die Verhandlungsposition der Auftraggeber in diesen Segmenten. Auf der anderen Seite stehen Spezialgewerke wie Kommunikationstechnik und Bauklempnerei, für die bis zu 28 Anfragen notwendig sind, um ein einziges Angebot zu erhalten, was die Herausforderungen in spezialisierten Marktsegmenten verdeutlicht.

Einblicke in den Vergabe-Report Bau 2024

Der Vergabe-Report Bau 2024, erstellt von Cosuno Ventures GmbH – Plattform für Digitalisierung und Optimierung von Ausschreibungs- und Vergabeprozessen in der Baubranche – bietet eine umfassende Analyse der aktuellen Vergabepraktiken. Der Report basiert auf sorgfältigen Datenanalysen des Jahres 2023, einschließlich der Beteiligung von 371.014 individuell eingeladenen Bietern und dem Eingang von 50.940 Angeboten ... | VON SEBASTIAN EBELING

Regionale Unterschiede und Angebot-Nachfrage-Verhältnis

Die regionalen Unterschiede in den Rücklaufquoten sind besonders aufschlußreich: In Baden-Württemberg werden für Gewerke wie Sanitär und Heizung durchschnittlich mehr als 30 Anfragen benötigt, um ein Angebot zu bekommen, während in Nordrhein-Westfalen bereits 18 Anfragen ausreichen. Diese regionalen Unterschiede reflektieren, wie Marktbedingungen und die Verfügbarkeit von Fachkräften die Ausschreibungsstrategien beeinflussen können. Die Untersuchung von



Angebot und Nachfrage unterstreicht ein Ungleichgewicht, wobei die Zahl der Anfragen die der Angebote deutlich übersteigt, ein Indikator für Kapazitätsengpässe. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit für Unternehmen, selektiv Projekte anzunehmen und effektive Ausschreibungsstrategien sowie ein umfangreiches Nachunternehmernetzwerk zu entwickeln.

Schlußfolgerung: Der unverzichtbare Nutzen des Vergabe-Reports Bau 2024

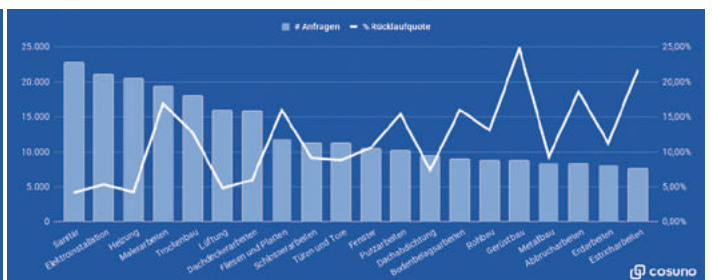
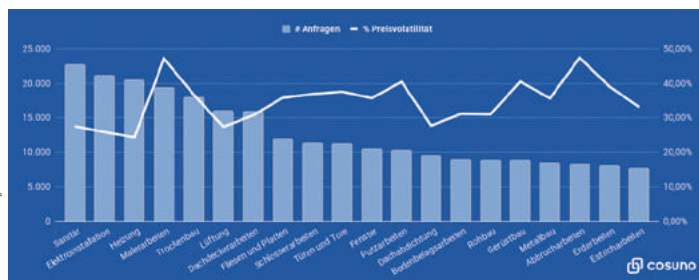
Die im Vergabe-Report Bau 2024 präsentierten Daten und Analysen sind für alle Akteure in der Baubranche von großem Wert. Der Bericht dient nicht nur als solide Basis für strategische Entscheidungen, sondern trägt auch dazu bei, die Effizienz von Ausschreibungsprozessen

zu verbessern und letztlich die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Ein detaillierter Blick in den vollständigen Bericht ist daher äußerst empfehlenswert, um von den umfassenden Einblicken und Handlungsempfehlungen optimal zu profitieren.

Weitere wichtige Informationen aus dem Vergabe-Report Bau 2024:

- Schwankungen in den Preisen aufgezeigt: Abbrucharbeiten und Malerarbeiten weisen eine bemerkenswerte Preisvolatilität von über 47 % auf, was auf erhebliche Schwankungen in den Angeboten schließen läßt.
- Besonders gefragte Gewerke herausgestellt: Mit 22.752 Anfragen stehen Sanitärinstallationen an der Spitze der gefragtesten Gewerke im Jahr 2023, dicht gefolgt von Elektro- und Heizungsinstallationen.
- Einblick in Rücklaufquoten gegeben: Gewerke wie Gerüstbau und Estricharbeiten verzeichnen mit Rücklaufquoten von über 20 % eine besonders hohe Antwortrate auf Ausschreibungen.
- Regionale Differenzen dargestellt: Während in Baden-Württemberg durchschnittlich mehr als 30 Anfragen nötig sind, um Angebote für Sanitär- und Heizungsarbeiten zu erhalten, sind es in Nordrhein-Westfalen lediglich 18.
- Umfang des Vergabevolumens verdeutlicht: Der Bericht behandelt Angebote mit einem Gesamtwert von etwa 17,51 Milliarden Euro, was die beträchtliche Größe der Baubranche im Jahr 2023 unterstreicht.
- Marktdaten umfassend analysiert: Durch die Auswertung von 371.014 individuell eingeladenen Bietern gewährt der Report tiefe Einblicke in die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Vergabeprozesse.
- Verhältnis von Angebot zu Nachfrage analysiert: Die Analyse offenbart, daß die Nachfrage in vielen Gewerken das verfügbare Angebot weit übersteigt, was auf Engpässe in den Kapazitäten und einen potentiellen Mangel an Fachkräften hindeutet. <<

Link zum vollständigen Bericht, kostenfrei für unsere Leser:
<https://www.cosuno.com/de/ebook/vergabe-report-bau-2024>



Bilder und Grafiken: Cosuno Ventures GmbH